



Pfänderbahn AG  
Steinbruchgasse 4  
6900 Bregenz  
Österreich

## PRESSEMITTEILUNG

Oktober 2007

### Für Genießer, Gipfelstürmer und Geschichtsliebhaber: Wanderwelt Pfänder

Idyllisch Wandern am Käsewanderweg, über Drei-Eintausender und am Schwedenweg anno 1647.



Auf einem über 800km langen Wegenetz lässt sich die malerische Landschaft am Pfänder bestens erkunden. Vom Pfänder erreicht man ohne große Mühen die Gemeinden Eichenberg, Möggers und Scheidegg, kommt in den Bregenzerwald und über die Fluh und den Haggen wieder ins Tal nach Bregenz. Zahlreiche behagliche Einkehrmöglichkeiten wie das Berghaus Pfänder, das Gasthaus Pfänderdohle, die Pfänderspitzhütte, Gomm's Bauernhof, das Tröger Stübli oder der Fesslerhof warten mit Köstlichkeiten der Pfänderregion auf.



Gemütlich geht es für Genießer am Eichenberger Käsewanderweg dahin. Schautafeln zur Käseerzeugung säumen den Wegesrand und liefern interessante Informationen. Zahlreiche Bauernhöfe und Sennereien laden ein die selbstgemachten Produkte zu verkosten und mitzunehmen. Auf Anfrage können die Sennereien besichtigt werden. Eine Tour, welche bestens für Familien geeignet ist. (zw. 3 und 5 Std.)

Für besonders Ausdauernde empfiehlt sich eine Panoramawanderung über die Drei-Eintausender des Gebietes. Von der Pfänderspitze (1064m) über den Höhenweg zum Hochberg (1069m) und weiter zum Hirschberg (1095m). Auf allen Gipfeln gibt es Raststationen und Stempel liegen aus. (ca. 5 Std.)



Neu ist der „Schwedenweg anno 1647“. Jahrhundertlang war das Leiblachtal immer wieder Kriegsaufmarschgebiet. Befestigungsanlagen auf dem Pfänder, am Haggen und im Kugelbeer, vor allem aber an der Klause mit der Toranlage "Unoth" und dem wehrhaften Klausturm samt der "Neuen Schanze" mit dem Pulverturm waren Bollwerke gegen die anstürmenden Feinde. So auch im Jahre 1647, als der schwedische General Gustav Wrangel mit 8.000 kriegserprobten Soldaten und 6.000 Pferden ins Leiblachtal einfiel, im Schloss Hofen in Lochau Quartier bezog und den Angriff auf Bregenz vorbereitete. Auf 12 Informationstafeln wird der Wanderer über die Geschichte des 30-jährigen Krieges informiert.

Wissenswertes:

Die Pfänderbahn ist täglich von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Betrieb. (von 12. bis 23. November 2007 wegen Revision geschlossen). Für Vielfahrer gibt es günstige 4-, 8- und 12-Fahrten Vorteilskarten. Wander- und Radkarten sind an den Kassen der Pfänderbahn erhältlich. Wanderführer werden auf Wunsch gerne organisiert. Aktuelle Informationen findet man immer auf [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at).



#### Impressum:

Sylvia Mitterhuber, Pfänderbahn AG, Steinbruchgasse 4, A-6900 Bregenz  
Tel.: 0043 (0)664 143 25 84, [office@pfaenderbahn.at](mailto:office@pfaenderbahn.at), [www.pfaenderbahn.at](http://www.pfaenderbahn.at)